

422648-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Erschließung Kaufplatzgelände
OJ S 117/2026 19/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kulmbach

E-Mail: vergabestelle@stadt-kulmbach.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erschließung Kaufplatzgelände

Beschreibung: Der Stadtrat der Stadt Kulmbach hat beschlossen, dass ehemalige Kaufplatzgelände im Zentrum der Stadt neu zu entwickeln. Im Rahmen dieser städtebaulichen Maßnahme ist die Errichtung von drei neuen Baukörpern einschließlich der erforderlichen Erschließungsanlagen vorgesehen. Darüber hinaus soll das in unmittelbarer Nähe verlaufende Gewässer „Weißer Main“ in die Gesamtplanung integriert werden. In diesem Bereich ist eine Renaturierung des Flussabschnitts sowie die Neugestaltung attraktiver Außenanlagen geplant.

Kennung des Verfahrens: b6a437b8-07b1-430d-8e79-85e2408107e5

Interne Kennung: 26-07

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren• gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder• gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder• gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ingenieurleistungen Stützbauwerk

Beschreibung: Ingenieurtechnische Leistungen der Lph 3 - 9 HOAI für das Leistungsbild Ingenieurbauwerke und Lph 1 - 6 HOAI für das Leistungsbild Tragwerksplanung. Bei dem Leistungsbild Ingenieurbauwerke zudem Örtliche Bauüberwachung als Besondere Leistung. Die Leistungen werden benötigt für die Herstellung eines neuen Stützbauwerkes entlang des Gewässers Weißer Main in diesem Bereich (Gesamtlänge ca. 216m) inklusive Teilabbruch Uferwände, Stützwände und Abfangungen.

Interne Kennung: 26-07-01eu

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens zwei Referenzen für das Leistungsbild Ingenieurbauwerk inklusive Tragwerksplanung über die auftragsgemäß ohne Einschränkungen durchgeführte Leistung anzugeben. Bei diesen muss es sich um besonders vergleichbare Leistung handeln. Die besondere Vergleichbarkeit ist bezogen auf das jeweilige Leistungsbild dabei nur gegeben, wenn folgende Mindestkriterien erfüllt sind: 1. Planung und Baubetreuung der Erstellung eines Stützbauwerkes in der Honorarzone III mit mind. den Leistungsphasen 3 – 9 und der dazugehörigen Tragwerksplanung mit mind. den Leistungsphasen 1- 6, die insbesondere folgende Kriterien erfüllen muss: 1. Aufgabenerfüllung für einen öffentlichen oder vergleichbaren Auftraggeber. 2. Wert der Gesamtmaßnahme (Kostengruppe 312) mind. 1.000.000,00 € netto. 3. Wert der erbrachten Leistungen (Ingenieurbauwerk LPH 3 – 9; Tragwerksplanung LPH 1 - 6) nach HOAI 2021 mind. 120.000 € netto. Die Referenzen dürfen nur aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 - 2025), d.h. sie dürfen nicht älter als 01.01.2023 sein, stammen. Stichtag ist die abgeschlossene LPH 8. Aus der Angabe der Referenz müssen die oben geforderten Mindestkriterien hervorgehen. Eine Bescheinigung des damaligen Auftraggebers über die ordnungsgemäß durchgeführte Leistung erleichtert dem Auftraggeber die Prüfung; deren Beibringung ist jedoch keine Voraussetzung, damit das Angebot gewertet wird. Gesonderter Nachweis über Beiblatt/Beiblätter.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer Zusicherung der Versicherung bzw. eines entsprechenden Nachweises auf gesondertes Verlangen. Summe für Personenschäden: Höhe mindestens: 3.000.000 €. Summe für sonstige Schäden: Höhe mindestens: 1.500.000 €. Eintragung in Formblatt 1240 der Auftragsunterlagen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben der technischen Fachkräfte, die die Leistung tatsächlich erbringen bzw. zu den Führungskräften des Unternehmens. Eintragung in Formblatt 1240 der Auftragsunterlagen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe von Studien und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens. Eintragung in Formblatt 1240 der Auftragsunterlagen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind. Eintragung in Formblatt 1240 der Auftragsunterlagen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrages verfügt. Eintragung in Formblatt 1240 der Auftragsunterlagen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrages ich/wir als Unteraufträge zu vergeben beabsichtige(n). Eintragung in Formblatt 1240 der Auftragsunterlagen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes im Tätigkeitsbereich des Auftrages in Höhe von 300.000,00 €. Eintragung in Formblatt 1240 der Auftragsunterlagen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=327117

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 42 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gemäß § 16a EU VOB/A bzw. § 56 VgV nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Entsprechende Formblätter sind den Vergabeunterlagen beigelegt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kulmbach

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Kulmbach

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kulmbach

Registrierungsnummer: 0001

Postanschrift: Marktplatz 1

Stadt: Kulmbach

Postleitzahl: 95326

Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@stadt-kulmbach.de

Telefon: +49 92219400

Fax: +49 922194088339

Internetadresse: <https://www.stadt-kulmbach.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 0002

Postanschrift: Postfach 606

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internetadresse: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 49316cc4-4dca-4c8b-b5c1-111f8bbb6899 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 422648-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/06/2026